jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1952/1/16 3Ob749/51, 2Ob613/57, 2Ob42/61, 2Ob14/62, 2Ob181/64, 2Ob84/67, 2Ob235/70, 8Ob47/71,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.01.1952

Norm

ABGB §139
ABGB §1295 Ia2
ABGB §1325 C
ZPO §1 Ac

Rechtssatz

Fahrtauslagen der Verwandten eines Verletzten können nicht als Krankenkosten vom Verletzten selbst geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 749/51
  Entscheidungstext OGH 16.01.1952 3 Ob 749/51
  Veröff: JBl 1953,49
- 2 Ob 613/57
  Entscheidungstext OGH 11.12.1957 2 Ob 613/57
  Beisatz: Wohl aber vom Verwandten: zB dem Ehegatten. (T1)
  Veröff: JBl 1958,207
- 2 Ob 42/61
  Entscheidungstext OGH 03.02.1961 2 Ob 42/61
  Veröff: ZVR 1961/314 S 255
- 2 Ob 14/62
  Entscheidungstext OGH 19.01.1962 2 Ob 14/62
- 2 Ob 181/64
  Entscheidungstext OGH 11.06.1964 2 Ob 181/64
  Beis wie T1; Veröff: ZVR 1964/283 S 327
- 2 Ob 84/67
  Entscheidungstext OGH 13.04.1967 2 Ob 84/67
  Beisatz: Die Besuchskosten der Eltern gehören, so weit damit der gesetzliche Sorgepflicht und Beistandspflicht

nach § 129 ABGB entsprochen wird, zu den Heilungskosten, für die der Schädiger nach§ 1325 ABGB aufzukommen hat, ganz gleich, in wessen Vermögen sie entstanden sind. (T2)
Veröff: EvBl 1967/452 S 658 = EFSlg 8429 = ZVR 1968/83 S 189

- 2 Ob 235/70
  Entscheidungstext OGH 22.10.1970 2 Ob 235/70
  Beis wie T2
- 8 Ob 47/71
  Entscheidungstext OGH 16.03.1971 8 Ob 47/71
  Beis wie T2
- 8 Ob 174/71
  Entscheidungstext OGH 29.06.1971 8 Ob 174/71
  Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Kein Ersatz für Besuchskosten der verheirateten, nicht sorgepflichtigen Tochter und des Schwiegersohnes. (T3)
  Veröff: ZVR 1973/38 S 50
- 2 Ob 197/75
  Entscheidungstext OGH 16.10.1975 2 Ob 197/75
  Vgl jedoch; Beisatz: Fahrtkosten der Eltern des Klägers sind als Heilungskosten insoweit anzuerkennen, als die Aufrechterhaltung des Kontaktes zwischen dem Kind und den sorgepflichtigen und beistandspflichtigen Personen für die Heilung förderlich war. (T4)
- 8 Ob 33/78
  Entscheidungstext OGH 29.03.1978 8 Ob 33/78
  Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 65/80
  Entscheidungstext OGH 12.06.1980 8 Ob 65/80
- 2 Ob 30/80
  Entscheidungstext OGH 10.06.1980 2 Ob 30/80
  Auch; Beisatz: Besuchskosten nur bei Sorgepflicht und Beistandspflicht des Besuchers gegenüber dem Verletzten (nicht für Bruder). (T5)
- 2 Ob 114/80
  Entscheidungstext OGH 17.02.1981 2 Ob 114/80
  Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Besuchskosten der Ehegatten. (T6)
- 2 Ob 44/82
  Entscheidungstext OGH 23.03.1982 2 Ob 44/82
  Vgl; Beisatz: Der Zweckmäßigkeit des Aufwandes an Heilungskosten. (T7)
- 8 Ob 295/82
  Entscheidungstext OGH 10.03.1983 8 Ob 295/82
  Beis wie T5; Beisatz: Besuchskosten nur bei Sorgepflicht und Beistandspflicht des Besuchers gegenüber dem Verletzten. (T8)
- 8 Ob 200/83
  Entscheidungstext OGH 01.03.1984 8 Ob 200/83
  Auch; Beis wie T8; Beisatz: Es muss sich jedoch immer um den Ersatz tatsächlicher Aufwendungen, also echter Vermögenseinbußen handeln (nicht zB um den Ersatz für Zeitaufwand). (T9)
- 2 Ob 4/84
  Entscheidungstext OGH 03.07.1984 2 Ob 4/84
  Auch; Beis wie T9
- 8 Ob 4/85
  Entscheidungstext OGH 25.04.1985 8 Ob 4/85
  Vgl; Beis wie T5; Beis wie T9; Beisatz: Als eine solche Vermögenseinbuße ist auch anzusehen, dass der Vater des minderjährigen unbezahlten Urlaub nehmen musste, um den ihm aus seiner Sorge und Beistandspflicht erwachsenen Pflichten der Krankenbetreuung nachzukommen. Hier handelt es sich nicht um einen Ersatz frustrierten Zeitaufwandes, sondern um eine tatsächliche Vermögenseinbuße. (T10)

- 8 Ob 41/87
  Entscheidungstext OGH 08.07.1987 8 Ob 41/87
  Auch
- 2 Ob 39/87
  Entscheidungstext OGH 28.10.1987 2 Ob 39/87
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T5
- 2 Ob 8/89
  Entscheidungstext OGH 23.05.1989 2 Ob 8/89
  Auch; Beisatz: Hier: Verdienstentgang der Ehegattin infolge der für den Verletzten erbrachten Pflegeleistungen. (T11)
- 2 Ob 83/89
  Entscheidungstext OGH 20.06.1989 2 Ob 83/89
  Vgl aber; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Besuchskosten der Kinder. (T12)
  Veröff: SZ 62/116
- 2 Ob 41/89
  Entscheidungstext OGH 30.08.1989 2 Ob 41/89
  Vgl aber; Beisatz: Hier: Zuspruch der Fahrtkosten von Eltern und Geschwistern an den Verletzten. (T13)
- 2 Ob 103/01p
  Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 103/01p
  Auch; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Lebensgefährtin. (T14)
- 8 Ob 127/02p
  Entscheidungstext OGH 29.08.2002 8 Ob 127/02p
  Vgl auch; Beis wie T14; Veröff: SZ 2002/110
- 7 Ob 281/02b
  Entscheidungstext OGH 26.02.2003 7 Ob 281/02b
  Abweichend; Beis wie T12; Beisatz: Die Kosten von Krankenhausbesuchen werden zu den Heilungskosten gezählt (ZVR 1973/38; 2 Ob 41/89 mwN, uva), und zwar jedenfalls dann, wenn sie sorge-und beistandspflichtigen nächsten Verwandten entstehen. (T15) Beisatz: Hier: Zuspruch von Besuchskosten des in Deutschland lebenden Sohnes nach dem Krankenhausaufenthalt eines für den Rest seines Lebens gravierend Behinderten als "Heilungs-" bzw "Linderungskosten", wenn diese für die psychische Unterstützung des Behinderten förderlich und notwendig sind (unter Abzug jener Besuchskosten, die der Sohn auch dann aufgewendet hätte, wenn es nicht zu einer Querschnittlähmung des Klägers gekommen wäre). (T16)
- 2 Ob 238/07z
  Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 238/07z
  Abweichend; Beis wie T15
- 1 Ob 97/16w
  Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 97/16w
  Abweichend; Beis wie T15; Beis wie T10; Beisatz: Der Verletzte ist zur Geltendmachung dieses Anspruchs im eigenen Namen berechtigt. (T17)
- 2 Ob 99/20b
  Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 99/20b
  Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0009665

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at